

Aufgabenbeschreibung des/der Suchtbeauftragten des Bezirks

Liebe/r Suchtbeauftragte/r

Suchtentwicklungen und Suchterkrankungen sind in unserem Land mit steigender Tendenz zu beobachten und machen auch vor unserer eigenen Kirchentür nicht halt. Die AG Suchtkrankenhilfe versucht, Hilfen anzubieten und das Bewusstsein in Gemeinden zu sensibilisieren und für diese Problematik zu schärfen.

Sie haben sich bereit erklärt, in Ihrem Bezirk die Aufgabe des Suchtbeauftragten zu übernehmen. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Es ist uns wichtig, dass diese Arbeit in der Gemeinde verankert wird. Dazu brauchen wir Sie!

Folgende Aufgaben kommen auf Sie als Suchtbeauftragte/r zu:

- Ansprechpartner sein für
- Suchtfragen im Bezirk
- für Betroffene und Angehörige
- für Interessierte in den Gemeinden
- für Möglichkeiten der Prävention

Um diese Aufgaben umsetzen zu können, brauchen Sie als Suchtbeauftragte/r:

- Ein „offenes Herz“ für Menschen mit Problemen
- Grundkenntnisse zum Thema Sucht
- Grundkenntnisse über örtliche Suchthilfeangebote
- Kontakt zur AG Suchtkrankenhilfe

Deshalb bietet die AG Suchtkrankenhilfe folgendes an:

- Austausch mit Suchtbeauftragten anderer Bezirke
- Beratung des/der Suchtbeauftragten
- Schulungen
- Vermittlung zur Freiwilligen Suchtkrankenhelfer Ausbildung
- Hilfe bei konkreten Planungen

Zur Erfüllung der übernommenen Beauftragung wünschen wir Ihnen Gottes Segen.

Ihre AG Suchtkrankenhilfe und Prävention

Erika Theysohn, Vorsitzende AG Suchtkrankenhilfe und Prävention